

Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus

Heute, um 18.30 Uhr, wird im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell im Rahmen der Reihe «Magie des Wassers» die Ausstellung mit Werken von Hansjörg Quaderer und Gertrud Kohli eröffnet.

Aquarellmalerei verlangt Frische und Unmittelbarkeit. Alles bleibt sichtbar. In einer Sequenz von acht Aquarellen zeigt Hansjörg Quaderer acht Étuden eines werdenden Kreises. Quaderer ist fasziniert von der Korrespondenz

mit dem Wasser als malerischem Element. Die Transparenz der Farbe, der Atem, der Duktus des Pinsels, all dies schreibt sich ein. Die Farbe fließen lassen, das befreit.

Wassertuch von Gertrud Kohli

Das Wassertuch wurde für fünf Wochen in einem Teich im Ruggeller Riet den dortigen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Ausgangsmaterial ist das weisse Leintuch, das für den Menschen immer die Nähe zum Körper, die erste und letzte Hülle bei Geburt, bei Schlaf und Tod symbolisiert. Die

Veränderungen und Spuren, die sich in den fünf Wochen auf dem Leintuch festgesetzt haben, sind quasi ein von der Natur auf Leinen gebrachtes Bild der Vergänglichkeit. Die Installation nahm Bezug auf die Verbundenheit von Natur und Mensch, das Zusammenspiel von Natur- und Kulturlandschaft und vor allem die Schutzfunktion, die in jüngster Zeit vom Menschen übernommen wurde.

Künstlerpersönlichkeiten

Hansjörg Quaderer, geboren 1958 in Schaan, studierte Malerei an den

Kunstakademien von Urbino und Bologna. Seit 2000 ist er Dozent an der Hochschule Liechtenstein. Ausserdem ist er Gründer und Leiter der Edition Eupalinos. Fokus seiner künstlerischen Recherche sind die Pastellmalerei, das Malerbuch und das Projekt Pi. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen beschäftigten sich bisher mit seinem Werk. Quaderer lebt als freischaffender Maler und Buchkünstler in Schaan.

Gertrud Kohli, geboren 1945, lebt und arbeitet nach Ausbildungsaufenthalten in den USA, St. Gallen und

Bern. Studienreisen führten sie nach Italien, Holland und Griechenland. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Ruggell. Seit 1976 zeigt sie ihre Malerei, Zeichnungen und Installationen im In- und Ausland und engagiert sich politisch, kulturell und in sozialen Projekten. 2005 erschien ihre Retrospektive, der Werkkatalog «momente» mit Abbildungen und Textbeiträgen zu den wichtigsten Schlüsselwerken und Entwicklungen ihrer künstlerischen Biographie. (pd)

Weitere Informationen unter www.kmh.li

Vaterland Donnerstag 12. Juni 2008